

**74. Sitzung der PfQ**  
**am Mittwoch, den 6. November 2024**  
**Ergebnisprotokoll**

**Beginn 15:10 Uhr**

**Ende 17:30 Uhr**

**Teilnehmende Personen**

Siehe Anlage.

Stimmrechtsübertragungen: Prof.in Dr. M. Eisenmann auf Prof. Dr. Th. Trefzger, T. Haase auf H. Mörtl.

**TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen**

Die Protokolle der beiden Sitzungen vom 15. und vom 29. Mai 2024 werden ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 3: Berichte**

1. Zu Beginn des TOPs begrüßt der Vorsitzende drei **neue studentische Vertreter in der PfQ**: Herrn Tobias Haase (für diese Sitzung entschuldigt) als Nachfolger von Herrn Daniel Lender, außerdem die Herren Marcus Cicero und Henry Mörtl, die bis zur entsprechenden Grundordnungsänderung vorerst als Stellvertreter und Gäste fungieren.

2. Am 30. August 2024 ist der **Antrag zur Systemreakkreditierung** beim Akkreditierungsrat eingereicht worden. Im Vorfeld war eine Stellungnahme seitens der Universität nicht erforderlich, es gab lediglich ein paar redaktionelle Anpassungen am Gutachtenentwurf. Eventuell wird der Antrag in der Sitzung der Akkreditierungskommission am 12./13. Dezember 2024 behandelt.

3. Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert mit der Ausschreibung „**Lehrarchitektur**“ die Erprobung und strukturelle Verankerung von Innovation in Studium und Lehre. Im Grunde handelt es sich dabei um die Nachfolge zu WueDive, das bis Ende 2025 geht, eine Förderung der Lehrarchitektur würde dann im Oktober 2025 starten. Gefördert werden 80 Hochschulen für sechs Jahre mit einem Fördervolumen von 480 Mio. Euro. Deadline für die Anträge war der 30. Oktober 2024.

Unter dem Thema „Open JMU!“ sind derzeit fünf inhaltliche Arbeitspakete skizziert:

1. Open University
2. Open Entrance
3. Open Educational Development
4. Open Perspectives

## 5. Open Spaces

Eine Rückmeldung zum Antrag wird für Mai 2025 erwartet. In drei Jahren wäre die nächste Antragstellung möglich.

4. Vom 20. bis 22. November findet der diesjährige **Tag der Lehre** unter dem Motto „Great Expectations – Studieneingangsphase zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ statt. Am Vormittag des 20. November ist die Auftaktveranstaltung im Toscana-Saal vorgesehen, am 21. und 22. November finden Aktionstage in Form eines offenen Veranstaltungsangebotes zum Thema statt. Dabei werden über den Tag verteilt an verschiedenen Orten Sessions, Workshops und Austauschmöglichkeiten angeboten.

5. Auf Nachfrage zum Stand der Überarbeitung des **Leitbildes für Studium und Lehre** wird erklärt, dass dazu noch im November 2024 eine AG gebildet werden und das Leitbild im ersten Quartal 2025 fertig sein soll, so dass man anschließend die Lehrstrategie der Universität entwerfen kann.

6. Auf Nachfrage zur **Qualitätskonferenz** wird erklärt, dass diese im Frühjahr 2025 stattfinden soll.

7. Am 21. Mai 2024 hat die Universitätsleitung auf Empfehlung der PfQ **vier QM-Dokumente beschlossen:**

- Verfahrensbeschreibung Akkreditierung von (Teil-)Studiengängen
- Studienfachaudit an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg – Fragenleitfaden für Gutachterinnen und Gutachter
- Verfahrensbeschreibung Konzeptakkreditierung von (Teil-)Studiengängen
- Akkreditierung neu eingerichteter Studiengänge an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg – Fragenleitfaden für Gutachterinnen und Gutachter.

8. Zu **Studienfachaudit** und Reakkreditierung Wirtschaftswissenschaften wird berichtet, dass der Entwurf des Gutachtens fast abgeschlossen ist. Eine Behandlung in der PfQ ist für die Dezember-Sitzung vorgesehen. Das Studienfachaudit Physik fand am 28./29. Oktober 2024 statt und verlief gut. Am 26./27. November 2024 wird das Studienfachaudit Philosophie stattfinden.

9. Für die Ausschreibung „**Freiraum 2025**“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gibt Herr Janke einen Überblick zu den geförderten Projekten. Es gab dazu 6.033 Interessensbekundungen, ausgewählt wurden 153 Projekte ([StIL Freiraum-2025-Auswertung-1.pdf](#)). Das Finanzvolumen beträgt gesamt ca. 50 Mio. Euro. Einziges gefördertes Projekt an der Uni Würzburg ist das von Fr. Professorin Dr. Anne Simmenroth „Sprachbarrieren in der Anamnese überwinden“ ([StIL Freiraum-2025 -Ausgewählte-Projekte.pdf](#)). Es ist nicht bekannt, wie viele Interessensbekundungen seitens der Universität im Februar 2024 bei der Stiftung eingereicht wurden. Über eine Abfrage bei den Studiendekaninnen und Studiendekanen will man versuchen bis zur nächsten Sitzung einen Überblick zu bekommen.

### **TOP 4: Konzeptakkreditierung des Bachelor-Studiengangs Europäisches Recht (LL. B.; 210 ECTS-Punkte)**

Als Vertreterin und Vertreter der Juristischen Fakultät treten Herr Prof. Dr. Florian Bien und Frau Delia Diegmüller der Sitzung bei. Sie werden vom Vorsitzenden begrüßt und stellen sich kurz vor.

Der TOP wird mithilfe einer Präsentation begleitet.

Die Fachvertretung hat die Kommunikation im Verfahren immer als sehr angenehm empfunden. Auf Fragen wurde immer sehr ausführlich reagiert.

Nach Abschluss der Diskussion verlassen die Gäste sowie Hr. Schwarz die Sitzung.

In der anschließenden Beratung verständigt man sich darauf, folgende Empfehlungen vorzuschlagen:

**Empfehlung 1:** Es wird empfohlen, die europarechtliche Ausrichtung des Studiengangs zu vertiefen, etwa durch einen europarechtlichen Schwerpunkt in den Lehrveranstaltungen zum deutschen Recht zu setzen.

**Empfehlung 2:** Es wird empfohlen, im Studienverlaufsplan ein Mobilitätsfenster auszuweisen, um den internationalen Austausch zu fördern.

**Empfehlung 3:** Es wird empfohlen zu prüfen, ob der Umrechnungsschlüssel für das Benotungssystem des Bachelor-Studiengangs mit dem des Studiums der Rechtswissenschaften für eine wechselseitige Durchlässigkeit sinnvoll aufeinander abgestimmt ist.

Nach Abschluss der Beratung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig folgender Beschlussempfehlung zu:

**Die Universitätsleitung beschließt die Konzeptakkreditierung für folgenden Studiengang**

- **Bachelor-Studiengang Europäisches Recht (LL. B.; 210 ECTS-Punkte)**

**Die Akkreditierung gilt für den vorgenannten Studiengang nach ASPO 2015 vom 01.10.2024 bis 31.03.2031.**

**Mit dem Mandat der Universitätsleitung fasst der Vorsitzende der PfQ den vorgenannten Beschluss.**

Hr. Schwarz wird wieder zur Sitzung zugelassen.

Zur nächsten Sitzung der PfQ soll geprüft werden, ob das Fehlen eines Mobilitätsfensters zu einer Auflage führen könnte.

#### **TOP 5: Konzeptakkreditierung für den Bachelor-Studiengang Classics (B. A.; 180 ECTS-Punkte) – Vorschlagslisten für Gutachterinnen und Gutachter**

Die Philosophische Fakultät führt zum WiSe 2024/25 einen neuen Bachelor-Studiengang Classics (B. A.; 180 ECTS-Punkte) ein. Für die Konzeptakkreditierung des Studiengangs, der sich aus Elementen der Klassischen Philologie, Klassischen Archäologie und Alten Geschichte zusammensetzt, sind vier Gutachterinnen und Gutachter vorgesehen:

- zwei Fachvertreterinnen/Fachvertreter aus dem Bereich Klassische Philologie/Klassische Archäologie/Alte Geschichte
- eine Berufspraxisvertreterin/ein Berufspraxisvertreter
- eine studentische Gutachterin/ein studentischer Gutachter.

Die Vorschlagslisten wurden mit dem Fach abgestimmt – es liegt keine Befangenheit vor.

Nach Abschluss der Erörterung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig folgender Beschlussempfehlung zu:

**Die Universitätsleitung beschließt zur Zusammensetzung der Gutachtergruppe im Studienfachaudit-Verfahren:**

**Die Universitätsleitung beschließt zur Zusammensetzung der Gutachtergruppe im Konzeptakkreditierungs-Verfahren:**

Zur Wissenschaftsvertreterin/zum Wissenschaftsvertreter für den Bereich Classics sollen zwei der nachfolgend genannten Personen bestellt werden:

|                                      |                                       |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Prof. Dr. Oliver Schelske</b>     | <b>Prof.in Dr. Alexandra Busch</b>    |
| <b>Prof. Dr. Andreas Schwab</b>      | <b>Prof.in Dr. Katharina Meinecke</b> |
| <b>Jun.-Prof. Dr. Diego De Brasi</b> | <b>Prof.in Dr. Heide Frielinghaus</b> |
| <b>Prof.in Dr. Nicola Hömke</b>      | <b>Prof.in Dr. Helga Bumke</b>        |
| <b>Prof. Dr. Gernot Müller</b>       | <b>Prof.in Dr. Dorothea Rohde</b>     |
| <b>Prof.in Dr. Claudia Klodt</b>     | <b>Prof. Dr. Michael Sommer</b>       |
| <b>Prof. Dr. Stefan Tilg</b>         | <b>Prof.in Dr. Susanne Fröhlich</b>   |
| <b>Prof. Dr. Marian Nebelin</b>      |                                       |

Zur Vertreterin/zum Vertreter der Berufspraxis soll eine der nachfolgend genannten Personen bestellt werden:

**Dr. Martin Maischberger, Stellv. Leiter der Antikensammlung Berlin**

**Dr. Astrid Fendt, Landesmuseum Württemberg, Leitung Fachabteilung /Referatsleitung Klassische und Provinzialrömische Archäologie**

**Melanie Kattaneck, Lektorin, Projektmanagerin, Redaktion, Reclam u. Theiss Verlag**

**Dr. Angelika Hoffmann, Leiterin Sammlung „Archäologie“ am Germanischen Nationalmuseum Nürnberg**

**Julia Datow-Ensling, Leitung Limesmuseum Aalen**

**Leoni Hellmayr, Chefredakteurin „Antike Welt“, Fachjournalistin**

Zur studentischen Vertreterin/zum studentischen Vertreter soll eine der nachfolgend genannten Personen bestellt werden:

**Leonard Oscar Preß (Uni Marburg)**

**Simon Beckmann (Uni Münster)**

**Leon Grausam (Uni Bremen)**

Die Vorgeschlagenen sollen unter Beachtung einer ausgewogenen Zusammensetzung der Gruppe in Bezug auf das Geschlecht angefragt werden.

**Das Referat A.3 Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung & Campusmanagement wird beauftragt, die Bestellung der Gutachterinnen und Gutachter in die Wege zu leiten.**

## **TOP 6: Akkreditierung von Studiengängen der Romanistik – Fristverlängerung für die Auflagenerfüllung**

Die Bachelor- und Master-Studiengänge der Romanistik wurden am 6. Dezember 2023 mit einer Auflage akkreditiert. Die Auflage lautet:

**Die Romanistik muss ein schlüssiges Konzept dafür vorlegen, wie und in welchem Zeitrahmen gewährleistet werden kann, dass alle Studierenden zumindest einmal im Studium mündlich geprüft werden können. Das Fach hat dafür eine mit der Fakultät abgestimmte Bewertung und die ggf. zu ergreifenden Maßnahmen vorzulegen.**

Diese Auflage ist im Kontext mit mehreren Empfehlungen verknüpft, die ebenfalls Änderungen an den (Teil-)Studiengängen zur Folge haben.

Die Frist für die Auflagenerfüllung beträgt i. d. R. neun Monate, d. h. sie lief zunächst bis zum 10. Oktober 2024. Die Romanistik bat bereits im September um Verlängerung dieser Frist.

Begründung: Die Wiederbesetzung des Lehrstuhls für französische und italienische Literaturwissenschaft war zum SoSe 2024 vorgesehen. Ende März 2024 gab es allerdings eine Konkurrentenklage und eine einstweilige Verfügung. Daher musste die Planung für das SoSe 2024 neu konzipiert sowie die Bewerbungsvorträge und Lehrproben im SoSe 2024 wiederholt werden, was zu einer Mehrbelastung der Fachverantwortlichen führte. Zudem soll die/der neue Stelleninhaberin/Stelleninhaber bei den Umgestaltungen der Studiengänge mitwirken können.

Perspektivisch soll nach Auskunft der Romanistik zu Beginn des Jahres 2025 der Stand so sein, dass die Umsetzung der Auflage und Empfehlungen sinnvoll scheint.

Nach Abschluss der Beratung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig folgender Beschlussempfehlung zu:

**Die Universitätsleitung gewährt der Romanistik eine Fristverlängerung für die Erfüllung der Auflage 1 bis spätestens zum 31. März 2025 zur Behandlung in der PfQ am 14. Mai 2025.**

**Referat A.3 wird gebeten, die Fakultät und das Fach darüber zu benachrichtigen.**

**Mit dem Mandat der Universitätsleitung fasst der Vorsitzende der PfQ den vorgenannten Beschluss.**

## **TOP 7: Fristverlängerung für Akkreditierung der kombinatorischen Bachelor- und Master-Studiengänge**

Im Rahmen des externen Akkreditierungsverfahrens der altertumswissenschaftlichen Studiengänge im Jahre 2009 wurde auch stellvertretend die erste Akkreditierung für das Modell des kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (B. A., B. Sc.; 180 ECTS-Punkte – entspricht Hauptfach-Nebenfach-Kombination mit 120 und 60 ECTS-Punkten sowie Zwei-Hauptfach-Bachelor mit 75/75 ECTS-Punkten) und des kombinatorischen Studiengang Master of Arts (M. A.; 120 ECTS-Punkte – entspricht Zwei-Hauptfach-Kombination mit 45/45 ECTS-Punkten) an der Universität Würzburg vorgenommen. Die Akkreditierung galt bis zum 30.09.2014.

Im Rahmen der externen Reakkreditierung der Altertumswissenschaften im Jahre 2014 war bei Bekanntgabe des Akkreditierungsergebnisses (neue Frist bis 30.09.2022) die Reakkreditierung der kombinatorischen Studiengänge vergessen worden, dies wurde anschließend geheilt.

Bei der zweiten Reakkreditierung der Altertumswissenschaften 2022 schließlich war übersehen worden, die kombinatorischen Studiengänge ins Verfahren mit aufzunehmen, um deren

Akkreditierung zu verlängern. Dies soll im Rahmen der Reakkreditierung der Philosophie bis Ende März 2025 geschehen.

Zur Überbrückung der Akkreditierungslücke ist eine Fristverlängerung notwendig, dies ist aber reine Formsache. Die Verlängerung wird bei erfolgter Akkreditierung auf den neuen Geltungszeitraum der Akkreditierung angerechnet. Dieser wird entsprechend um die Fristverlängerung verkürzt, so dass der ursprüngliche Geltungszeitraum analog zu den Altertumswissenschaften von insgesamt acht Jahren (30.09.2030) erhalten wird.

Nach Abschluss der Beratung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig folgender Beschlussempfehlung zu:

**Die Universitätsleitung beschließt die Verlängerung der Akkreditierungsfrist für die Studiengänge:**

- **Kombinatorischer Bachelor-Studiengang (B. A., B. Sc.; 180 ECTS-Punkte)**
- **Kombinatorischer Master-Studiengang (M. A.; 120 ECTS-Punkte)**

**bis zum 31. März 2025.**

**Die Verlängerung wird bei erfolgter Akkreditierung auf den neuen Geltungszeitraum der Akkreditierung angerechnet. Dieser wird entsprechend um die Fristverlängerung verkürzt, so dass der ursprüngliche Geltungszeitraum von insgesamt acht Jahren (30.09.2030) erhalten wird.**

**Referat A.3 wird gebeten, dies umzusetzen.**

**Mit dem Mandat der Universitätsleitung fasst der Vorsitzende der PfQ den vorgenannten Beschluss.**

#### **TOP 8: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung der PfQ findet am Mittwoch, den 11. Dezember 2024, von 15-18 Uhr statt.

Vorgesehen sind die (Re-)Akkreditierung der Wirtschaftswissenschaften sowie Vorschlagslisten für Gutachterinnen und Gutachter zur Konzeptakkreditierung der beiden neuen Master-Studiengänge Vorderasiatische Archäologie.

Der darauffolgende Sitzungstermin ist:

- Mittwoch, der 19. Februar 2025, 15-18 Uhr.

Die ursprünglich für Mittwoch, den 21. Mai 2025 um 14 Uhr angekündigte Sitzung wird um eine Woche vor- und eine Stunde nachverlegt: Neuer Termin ist Mittwoch, der 14. Mai 2025, um 15 Uhr.

Mit seinem ausdrücklichen Dank an alle Teilnehmenden beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Würzburg, den 19.11.2024

gez.

Dr. Uwe Klug

Vorsitzender

gez.

Christof Clausing

Protokollführer

## 74. Sitzung der PfQ am 06.11.2024

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|                                          |                                        |              | Unterschrift |
|------------------------------------------|----------------------------------------|--------------|--------------|
| Dr. Uwe KLUG                             | Vorsitz                                |              | war anwesend |
| Univ.-Prof. Dr. Andreas DÖRPINGHAUS      | stv. Vorsitz                           |              |              |
| Univ.-Prof.in Dr. Anne SIMMENROTH        | stv. Universitätsfrauenbeauftragte     |              | war anwesend |
| Univ.-Prof. Dr. Dominik BURKARD          | Katholisch-Theologische Fakultät       | entschuldigt |              |
| Univ.-Prof. Dr. Kyrill-Alexander SCHWARZ | Juristische Fakultät                   |              | war anwesend |
| Univ.-Prof.in Dr. Sarah KÖNIG            | Medizinische Fakultät                  |              | war anwesend |
| Univ.-Prof.in Dr. Maria EISENMANN        | Philosophische Fakultät                | entschuldigt |              |
| Dr. Stefanie HOOS                        | Fakultät für Humanwissenschaften       |              | war anwesend |
| Univ.-Prof. Dr. Thomas DANDEKAR          | Fakultät für Biologie                  | entschuldigt |              |
| Univ.-Prof. Dr. Udo RADIUS               | Fakultät für Chemie und Pharmazie      |              | war anwesend |
| Dr. Richard GREINER                      | Fakultät für Mathematik und Informatik |              | war anwesend |
| Univ.-Prof. Dr. Thomas TREFFZGER         | Fakultät für Physik und Astronomie     |              | war anwesend |
| Univ.-Prof. Dr. Thomas ZWICK             | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  |              | war anwesend |
| Tobias HAASE                             | Vertretung der Studierenden            | entschuldigt |              |
| Daniel JANKE                             | Vertretung der Studierenden            |              | war anwesend |
| Marcus CICERO                            | Vertretung der Studierenden (Gast)     |              | war anwesend |
| Henry MÖRTL                              | Vertretung der Studierenden (Gast)     |              | war anwesend |
| Univ.-Prof. Dr. Roger ERB                | externes Mitglied                      | entschuldigt |              |
|                                          |                                        |              |              |
| Prof. Dr. Florian BIEN                   | Gast zu TOP 4                          |              | war anwesend |
| Delia DIEGMÜLLER                         | Gast zu TOP 4                          |              | war anwesend |
|                                          |                                        |              |              |
| Dr. Anette KÖSTER                        | Ref. A.3 (ständiger Gast)              |              | war anwesend |
| Dr. Christof CLAUSING                    | Geschäftsstelle PfQ                    |              | war anwesend |
| Katharina UZIEL                          | Ref. A.3 (Gast)                        |              | war anwesend |